

Xa  
4365





Unterthänigstes

**Freuden = Opfer /**

als des

**Durchlauchtigsten Fürsten und Herrn /****Hrn. Johann Adolphs /****Herzogs zu Sachsen / Süllich / Meve und  
Berg / auch Engern und Westphalen / Land-Gra-  
fens in Thüringen / Marg-Grafens zu Meissen / auch Ober- und  
Nieder-Lausitz / Gefürsteten Grafens zu Henneberg / Grafens zu der  
Marck / Ravensberg und Barby / Herrn zum Ra-  
venstein / 2c. 2c.****Ihres gnädigsten Fürsten und Herrn /****Höchst-erfreuliches****Geburths = Diecht**

den 2. November 1696.

glücklich einfiel /

und feyerlichst celebriret wurde /

**in einer Tafel = Music**

ans schuldigster devotion

gebracht

von

**Johann Philipp Krieger**

und

**Augustus Bohsen.**

Weißfels /

Gedruckt mit Brühlischen Schriften.





Irene. Themis. Phœbus. Chronius.

Chron. (oder die Zeit.)

**W**ie das Verhängniß mir's befiehlt/  
So theil' ich aus die Stunden/  
Denn meines Armes Macht  
Ist an des Himmels Schluß ge-  
bunden:

Was dieser nun erzielt/  
Das wird von mir den Menschen zugebracht.  
Des Glückes Sturm; Des Segens Sonnen-  
schein/

Die finden sich von höhern Einfluß ein.  
Wenn man denn heut mit Wundervollen Schimmern  
Ein froh Geburt's-Licht sieht in Wolcken flimmern/  
Das einem großen Herkog heilig ist;  
So hat es meine Hand  
Nachs Himmels Vorschrifft angebrandt.

Iren. Them.

Wir ehren deßen schöne Flammen/  
Und nähern uns dem Götter-Sohn  
An seinen hohen Fürsten-Thron:  
Es regt sich unsre Pflicht  
Ben diesen Freuden-Licht/  
Mit treuen Bundsch zu stimmen icht zusammen.  
Weil Deßen Gütigkeit

Uns

Uns sichere Wohnung giebt:  
Und man in diesen holden Gränken  
Irenens Del-Baum sieht nebst Themis Palmen glänken.

Laß/ theurer Herkog/ es geschehn/  
Daß Herken/ die nicht Weyrauch kennen/  
Von aufgestamnten Wündschen brennen/  
Indem sie Dein Geburtsh- Licht sehn.

Vergönn' es/ Mild voll Böttlichkeit/  
Daß wir Dir das Gelübde zahlen/  
Du Landes-Sonne / so die Strahlen  
Auch in gebückte Thäler streut.

Phœbus.

Erwünschtes Paar/ das meinen Pindus schükt/  
Ich dacht euch wohl allhier zu finden/  
Ein Freuden-Opfer anzuzünden  
Ben diesen hohen Fest/  
So heut des Himmels Gunst uns feyern läßt.  
Doch nehmt mich auch dazu/  
Daß ich den Segens-vollen Tag  
Samt euch vergnügt besingen mag.

Irene. Themis.

Die höchst-vergnügte Stunden/  
Da Vater Phœbus sich  
Zu uns hat eingefunden.

Phœbus.

Mein Lorber grünt bey dieser Landes Sonne/  
Soll ich nicht danckbar seyn/  
Vor ihren Gnaden-Schein?  
Die Schuldigkeit und Liebe  
Bringt mich zu diesen Triebe.

Chron.

4365  
Chron.  
Mein sonst so schneller Flug  
Der hemmet sich hier durch geheimen Zug:  
Ich finde selten die beyammen/  
Die ich stehn in diesen Götter-Hayn/  
Der an Glückseligkeit mehr will als Colchis seyn.  
Wollt ihr/ geehrte Junst/ mich nehmen an;  
So soll mein Demuth-voller Bundsch  
Zugleich mit euren seyn gethan.

Irene. Themis. Phœbus.  
Wir lassen dis gantz gern geschehn/  
Das unsre Pflicht mit dir vereint  
Mag Sternentwerts durch heißes Wünschen gehn/  
Vor dieses hohe Haupt/ dem sein Geburths-Nicht  
scheint.

Phœbus. Chronius. Irene. Themis.  
Großer Fürst/ Du Greiß der Sachsen/  
Deines hohen Nahmens Pracht  
Müße Cedern überwachsen.  
Dein Götter-Haus sey ohne Nacht/  
Wie Blank und Gold die Sonn umbschliessen/  
So mußes stetes Licht genießen.

Alles/ was von Unglück stürmet/  
Schade nicht mehr als die See/  
Welche sich umb Felsen thürmet.  
Dein Glück' steig' an die Sternen Höh/  
Und laß uns oft mit Freuden singen  
So muß' es **WILL ADERLICH** gelingen.



Pon Xa 4365, FK

ULB Halle  
004 594 053

3







Xa  
4365

Untertänigstes  
Freuden = Opfer

als des

Durchlauchtigsten Fürsten und Herrn/

Herrn. W.

Dolphs/

Herzogs zu

/ Sleve und

Berg/ auch

n/ Rand- Gra-

fens in Thüringen/

en/ auch Ober- und

Nieder- Lausitz/ Gef

erg/ Grafens zu der

Marck/ R

Ihres gnäd

und Herrn/

Wet

ziecht

und

rde/

in ein

Music

Hoh

gern



Weißensfels /

Gedruckt mit Brühlischen Schriften.



*Handwritten mark*